Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m, w, d) auf Stipendienbasis
zur Unterstützung des Forschungsprojekts

Die deutsch-polnischen Euroregionen als interkultureller Begegnungsraum? Politischer Anspruch und gelebter Alltag

Einrichtung
LMU München, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Interkulturelle Kommunikation

Besetzungsdatum
zum nächstmöglichen Termin

Ende der Bewerbungsfrist
07.12.2026

Forschungsstipendium
1700 € / monatlich
(plus zusätzliche Forschungsgelder für Reisekosten und Feldforschungsaufenthalte)

Befristung
Das Stipendium ist auf 36 Monate befristet.

Das Institut für Interkulturelle Kommunikation (Prof. Dr. Anna Meiser) sucht zum nächstmöglichen Termin zur Unterstützung des Forschungsprojekts *Die deutsch-polnischen Euroregionen als interkultureller Begegnungsraum* eine:n wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in auf Stipendienbasis für 3 Jahre.

Das Forschungsprojekt untersucht im Rahmen einer ethnographisch-qualitativen Studie die Bedeutung der politischen, gleichsam top-down geschaffenen Euroregionen für den Alltag der deutschen und polnischen Bevölkerung im Grenzraum. Im Zentrum steht die Frage, inwiefern die durch die Euroregionen initiierten und begleiteten Projekte transnationale und interkulturelle Interaktionen zwischen den Menschen fördern. Damit will die Forschung den gegenwärtigen Stand des europäischen Integrationsprozesses auf beiden Seiten von Oder und Neiße analysieren.

Das Projekt sieht eine enge Kooperation mit dem Institut für Ethnologie und Kulturanthropologie der Universität Wrocław, dem Fachbereich für Kulturanthropologie der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań sowie der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. vor.
Das Forschungsprojekt wird gefördert von der *Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung / Polsko-Niemiecka Fundacja na rzecz Nauki* (DPSW / PNFN).

Aufgaben

- eigenständige Forschungsarbeit zum Projektthema mit dem Qualifizierungsziel „Promotion“,
- Durchführung von Feldforschungsaufenthalten im deutsch-polnischen Grenzraum,
- Präsentation des Forschungsprojekts und der Ergebnisse auf einschlägigen Konferenzen,
- Mitorganisation von Konferenzen und Workshops an der LMU München, den polnischen Partneruniversitäten sowie in der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Anforderungen

- Sehr guter bis guter Master-Abschluss (bzw. eingereichte und begutachtete Master-Arbeit) im Fach Interkulturellen Kommunikation oder in einem vergleichbaren geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach,
- gute Deutsch- und Polnischkenntnisse (mündlich wie schriftlich),
- Erfahrungen in der qualitativ-empirischen Forschung; sofern nicht vorhanden: die Bereitschaft zur Teilnahme an einschlägigen Lehrveranstaltungen am Institut,
- hohe Kommunikationsfähigkeit,
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, innovatives Denken und Engagement,
- Freude an der Arbeit im Team.

Unser Angebot

Im Rahmen des Projekts *Die deutsch-polnischen Euroregionen als interkultureller Begegnungsraum? Politischer Anspruch und gelebter Alltag* wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Forschungsstipendium für eine Dauer von 36 Monaten vergeben. Die Dienststelle ist München.

Die Ludwig-Maximilians-Universität München strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und bittet daher qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Qualifikation bevorzugt.

Kontakt

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **07.12.2026** mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben (max. 2 Seiten), Lebenslauf, Zeugnisse sowie Urkunden über akademische Prüfungen / Abschlüsse in Kopie) in einer pdf-Datei per E-Mail an Frau Prof. Dr. Anna Meiser (anna.meiser@ikk.lmu.de).

Für Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle nutzen Sie bitte dieselbe E-Mail-Adresse.